

Niederschrift

über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Donnerstag, **19.04.2007**, 17:05 Uhr,
Besprechungszimmer, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Herr Dr. Dietmar Erber

von der SPD-Fraktion

Herr Martin Rettig (Vertretung für Herrn Dr. Michael Jung), Herr Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Thomas Marczinkowski

von der FDP-Fraktion

Herr Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau Hannelore Wiesenack-Hauß

Vertreter/innen der Beschäftigten

Herr Rainer Eisen (Vertretung für Herrn Karlheinz Falkhausen), Herr Rolf Kuschel, Herr Karsten Markfort, Herr Hugo Tork

von der Verwaltung

Herr Thomas Dornseif, Herr Patrick Hasenkamp, Herr Karl-Heinz Ottenhus

für die Schriftführung

Herr Georg Homann

Es fehlten:

Herr Karlheinz Falkhausen, Herr Dr. Michael Jung, Herr Jörn Möltgen

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 16. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 19.04.2007

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0173/2007</u>
II | 3. | Öffnungszeiten des Recyclinghofes Münster-Hiltrup |
| <u>V/0229/2007</u>
II | 4. | Abfallstatistik 2006 |
| | 5. | Verschiedenes |

Herr Varnhagen eröffnete um 17.05 Uhr die 16. Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschriften der Sitzung vom 07.02.2007 wurden keine Bedenken geäußert.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Marczinkowski gab zu Protokoll, dass der Gebührenvergleich Abfallgebühren (Vorlage 0149/2007) seiner Auffassung nach im öffentlichen Sitzungsteil behandelt werden müsse. Herr Hasenkamp sagte eine Stellungnahme hierzu im nicht öffentlichen Sitzungsteil zu. Die Tagesordnung wurde daraufhin in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Hasenkamp beantwortete eine Anfrage der UWG zu Papiertonnen im Kreuzviertel. Den AWM seien keine Auffälligkeiten bekannt geworden. Es sei auch im Vergleich mit anderen Stadtvierteln ein ausreichender Bestand an Papiertonnen vorhanden. Frau Wiesenack-Hauß bat, ihr dieses Ergebnis schriftlich mitzuteilen; Herr Hasenkamp sagte dies zu.

Herr Hasenkamp berichtete über die Aktion „Sauberes Münster“ und bedankte sich bei den ca. 6.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Eine Wiederholung der Aktion sei auch 2008 geplant.

Die aktuelle Presseberichterstattung zu Verunreinigungen im Bereich Aasee, Promenade und Kanalufer wurde von Herrn Hasenkamp bestätigt. Nach kurzer Diskussion schlug Herr Varnhagen vor, diese Entwicklung bis zur nächsten Werksausschuss-Sitzung zu beobachten und die Thematik dann (sofern erforderlich) erneut zu behandeln. Die Ausschussmitglieder erklärten sich einverstanden.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0173/2007	Öffnungszeiten des Recyclinghofes Münster-Hiltrup
---	--

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0229/2007	Abfallstatistik 2006
---	-----------------------------

Herr Dr. Erber regte an, zukünftig auch die Gesamtmenge der Abfälle und deren Tendenz über mehrere Jahre anzugeben. Herr Hasenkamp sagte dies zu (Zusammenführung der Grafiken auf S. 12 und S. 13 des Berichts).

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Herr Wigger bat um Auskunft, ob eine Reduzierung oder Einstellung der Grünabfallabfuhr aus Kleingartenanlagen geplant sei; dies sei ihm von dortiger Verbandsseite signalisiert worden. Herr Hasenkamp verneinte dies; es handele sich um eine freiwillige Leistung der AWM, die weiterhin fortgesetzt werde.

Herr Rettig bedankte sich ausdrücklich für den unkomplizierten Umgang der AWM mit Beschwerden anlässlich der Sperrgutabfuhr; er könne dies für die Grünschnittabfuhr im Stadtteil Angelmodde selbst bestätigen.

Herr Dr. Erber wies darauf hin, dass am P+R-Platz Weseler Straße zunehmend illegal Abfälle abgelagert würden. Herr Hasenkamp bestätigte die Problematik, die auch an anderen Einfallstraßen zu beobachten sei.

Herr Hasenkamp berichtete von Überlegungen, Elektrogeräte nicht mehr über die regelmäßige Sperrgutabfuhr, sondern nur noch nach vorheriger Anmeldung zu entsorgen. Grund seien zunehmende Verunreinigungen, die von Dritten beim „Ausschlachten“ dieser Geräte verursacht würden. Sollte sich diese Tendenz fortsetzen, werde die Verwaltung eine entsprechende Satzungsänderung vorbereiten.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Hans Varnhagen
Vorsitz

Georg Homann
Schriftführung